Vermischtes.

Einen interessanten Brief Moltke's entnehmen wir dem soeben erschienenen 2. Bande der gesammelten Schriften des Feldmarschalls. Das humorvolle Schreiben ist am 9. Januar 1831 an die Mutter gerichtet; Moltke schildert in demselben seine Enttäuschungen unmittelbar vor der Publikation der Schrift: „Holland und Belgien."

„Alle die Leiden eines jungen Autors, der um einen Verleger verlegen, sind über mich gekommen. Durchdrungen von dem Werth unserer Arbeit, erstaunen wir, die Buchhändler von mißlichen Konjunkturen, vom Darniederliegen des Buchhandels reden zu hören, dem wir eben durch unser Manuskript einen neuen Aufschwung geben wollen. Der Undank des Mannes, dessen Glück durch unseren Aufsatz wahrscheinlich gemacht ist, empört uns, und wir würden der Welt unser Licht vorenthalten, wenn nicht ein ungestümer Schuhmacher, dem wir eine Schlafstelle in unserem Gedächtnisse angewiesen, mit wissenschaftlichem Eifer auf die Herausgabe eines so ausgezeichneten Werkes dränge, und sollte das Honorar auch nur — drei Dukaten betragen. Drei Dukaten! Beschämt schreib' ich es nieder. Drei Dukaten für dreihundert Jahre aus der Geschichte, während ich oberflächliches Geschreibsel in Journalen schon mit zwei Louisd'or den Bogen bezahlt erhalte. Recht demüthigend in der That — indessen zweifle ich keinen Augenblick, daß fünfhundert Exemplare im Umsehen vergriffen sein werden, und ich hoffe, daß ihr alle das Eurige dazu beitragen werden, damit eine neue Honorarzahlung erfolge. Ohnehin — die Hoffnung, sich in wenigen Tagen gedruckt und für sechs Groschen in allen soliden Buchhandlungen zu haben zu sehen — das entscheidet, vorzüglich wenn Aussicht vorhanden, durch eine bissige Kritik feuerweitig illustrirt zu werden.

Doch es geziemt sich nicht, länger als zwanzig Minuten von sich selbst zu sprechen (vergl. Meisterfeld und Knigge, denn wir Autoren citiren gern Autoritäten), und somit sage ich nur noch, daß mein unsterbliches Werk (wenn ich sage Werk, so meine ich eigentlich eine Broschüre von Gustchens Taille), daß es den Titel „Holland und Belgien in gegenseitiger Beziehung usw." führt und mit unserm glorreichen Namen verziert ist . . .

Der Deinige Hellmuth."

Galizische Schulverhältnisse. Zur näheren Kennzeichnung der Schulverhältnisse in Galizien theilt die N. Fr. Pr. mit, daß unter der jetzigen Herrschaft des Adels und der Geistlichkeit die polnischen Lehrer buchstäblich Hungerlöhne erhalten. Im Dezember v. J. sind, wie auch in polnischen Blättern zu lesen war, zwei Personen des Lehrstandes Hungers gestorben, und zwar im Gebirgsdorfe Gronkow (Bezirkshauptmannschaft Neumarkt) am 7. Dez. das siebzehnjährige Fräulein Korzunska, welches mit 16 Gulden monatlichem Gehalt an der dortigen öffentlichen Volksschule angestellt war, und in Bubsczany bei Pomorzany am 13. Dez. der vierundzwanzigjährige Volksschullehrer Ludwig Czomber, dessen monatlicher Gehalt 17 Gulden betrug. In beiden Fällen wurde von ärztlicher Seite der Hungertod constatirt.

Die Seidenkultur in Frankreich ist im Abnehmen begriffen. Nach den angestellten Ermittelungen ist die Zahl der Seidenzüchter von 142,536 in 1890 auf 139,480 in 1891 gesunken. Die Produktion von Cocons, welche 1890 7,799,423 kg betrug, belief sich 1891 nur auf 6,883,587 kg.

Tscheng-Ki-Tong. Ueber die weiteren Schicksale des in Paris wegen seiner Hochstapeleien unmöglich gewordenen chinesischen Gesandtschafts-Sekretärs General Tscheng-Ki-Tong berichten französische Blätter: Der chinesische Gesandte in Paris theilt in offizieller Form mit, daß Tscheng-Ki-Tong von den chinesischen Gerichten des Betruges schuldig befunden worden ist, weil er durch Namens-Fälschung bei der Bank von Paris und Holland eine Anleihe von 100,000 Francs für Rechnung der chinesischen Regierung gemacht, auf den Namen des chinesischen Gesandten einen Wechsel über 30,000 Frcs. gefälscht und einem pariser Juwelier für gekaufte Pretiosen einen gleichfalls gefälschten Wechsel über 10,600 Frcs. hingegeben hat. Wegen dieser Vergehen wurde gegen ihn auf Degradation und Gefängnißstrafe erkannt. Dazu wird nun gemeldet, daß Tscheng-Ki-Tong vor kurzem in Freiheit gesetzt und von dem Vice-König Li-Hung-Tschang wieder in Gnaden aufgenommen sei.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten

— **Städtische elektrische Centralen.** Die Verwaltung der Stadt Aachen, welche seit geraumer Zeit die Errichtung eines Elektrizitätswerkes plant, hat, wie schon kurz gemeldet, dieser Tage beschlossen, den Bau desselben der Firma Schuckert & Co. in Nürnberg zu übertragen. Während seither alle Elektrizitätswerke in Deutschland in der Weise zur Ausführung kamen, daß entweder die betreffenden Städte eine Konzession ertheilten und der Konzessionär den Bau und Betrieb des Werkes für seine Rechnung übernahm, oder daß der Bau und Betrieb für städtische Rechnung bewirkt wurde, hat sich Aachen dafür entschieden, zwar das Elektrizitätswerk auf Kosten der Stadt zu errichten, mit der den Bau ausführenden Firma jedoch einen Pachtvertrag zu schliessen, wonach dieselbe den Betrieb auf längere Zeit bezw. auf dreissig Jahre übernimmt. Die Stadtbehörde erhält einen jährlichen Pachtbetrag, durch welchen eine vollständige Tilgung, sowie gleichzeitige Verzinsung des Anlagekapitals gesichert wird, ausserdem nimmt die Stadt an dem Reinerträgniss des Werkes theil. Da bezüglich der Rentabilität städtischer Elektrizitätswerke die Ansichten noch sehr auseinander gehen und manche in deren Errichtung ein erhebliches Risiko erblicken, so dürfte der von der Stadt Aachen gewählte Modus für viele Städte den Weg zeigen, den sie einschlagen können, um zu einem Elektrizitätswerke zu gelangen, ohne sich der Gefahr von Betriebsausfällen auszusetzen. Die Stadt Aachen hat sich natürlich vertragsmässig die Uebernahme des Betriebes für eigene Rechnung zu näher bestimmten Zeitabschnitten gewahrt. — Die städtische elektrische Centrale zu Hannover setzt die Preise für die Stromabgabe herab und wird durch Neuanschaffung einer Dampfmaschine von 600 Pferdekraft und entsprechender Dynamomaschine nebst zugehörigen Apparaten verstärkt. Diese Anlage ist von der Kommandit-Gesellschaft Schuckert & Co. in Nürnberg für Rechnung der Stadt hergestellt und wird auf städtische Rechnung betrieben.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm. Frist	Liquid. Vers.	Prüf.-Term.
Sal. Rosenthal, Kfm.	Berlin	Berlin	7.1.	29.2.	29.1.	29.3
Hges. Sporleder & Benker	Tiefenfurt	Bunzlau	6.1.	21.3.	2.2.	21.4
Fritz Schoknecht, Kfm. (Nachl.)	Dargun	Dargun i.M.	5.1.	6.2.	16.2.	16.3
H. Beckord, Kfm., i. Fa. Beckord & Co.	Dortmund	Dortmund	7.1.	6.2.	17.2.	17.2.
C. W. E. E. Müller, Kfm.	Freiberg	Freiberg	4.1.	20.2.	22.1.	4.3
Fr. Hottendorf, Kfm.	Assel	Freibg. (E)	6.1.	13.2.	30.1.	25.3.
Fa. H. Chaffak	Görlitz	Görlitz	7.1.	15.2.	4.2.	25.2.
K. E. E. Klemm, Kfm., i. Fa. E. Hartmanns Nachf.	Görlitz	Görlitz	6.1.	15.2.	8.2.	29.2.
Wwe. A. Hay, i. Fa. F. W. Hay & Co.	Königsberg	Königsberg	5.1.	15.2.	27.1.	3.3.
Josef Plesser, Kfm.	Neheim	Neheim	7.1.	15.2.	29.1.	5.3.
Rich. Herschmann, Kfm.	Schwein-furt	Schwein-furt	5.1.	15.2.	1.2.	22.2.
Fa. Rödel & Comp., Porzellanmanufaktur	Plössberg	Selb	4.1.	4.2.	26.1.	26.2.
Isaak Cohn, Kfm.	Stettin	Stettin	6.1.	1.3.	30.1.	17.3.
M. Koschade, Fabrikbes.	Traunstein	Traunstein	5.1.	1.2.	28.1.	15.2.

Laden zur Fleischerei
per 1. April 1892 zu vermiethen **Große Märkerstraße 9** im Neubau. Näheres **Leipzigerstraße 102.**

Großer Eckladen
m. Kellereien, zu Materialgeschäft geeignet, in meinem Hause, Ecke der neuen Sternstraße und Kl. Brauhausgasse, billig zu vermiethen.
Die Einrichtung wird eventuell den Wünschen des Miethers entsprechend von mir bewirkt.
H. Künzel, am Bahnhof 9.

Ein Laden per sofort billig zu vermiethen, die halbe erste Etage p. 1. April zu vermiethen.
2 größte Parterreräume, passend zu Auctionslokal, mit großem **Laden und Keller** ist per 1. April zu vermiethen. Näheres bei **J. Zuber** „Stadt Zürich" am Markt.

Laden mit Wohnung, event. auch **Werkraum,** zu vermiethen **Moritzkirchhof 14, I.**

Friesenstraße 16
Laden mit Wohnung und Schlachteraum oder Werkstatt, für Fleischer 2c. passend, ferner mittlere **Wohnungen** zu verm., jetzt oder später zu beziehen.

Laden nebst Ladenstube,
auf Verlangen auch **Wohnung,** billig zu vermiethen **Breitestraße 32.**
Ein schöner Laden mit Wohnung, worin eine Reihe von Jahren das Materialgeschäft betrieben, z. 1. April zu vermiethen **Bahnhofstr. 18.**

Ein schöner Lagerkeller ist zu vermiethen Gr. Berlin 15.

Eine Werkstatt,
für Schlosser passend, zu verm. **Gustav Schatz, Baugeschäft.**

Feuerwerkstelle
mit 2 Drehbänken und Dampfmaschine und sämmtliches Inventar ist billig zu übernehmen. **Moritzzwinger 6.**

Große Werkstelle
mit Lagerraum, event. Wohnung, jetzt zu Schmiede eingerichtet, billig zu verm. d. **Kramer, Diemitz 12.**

Für Werkstätten,
Holzlager 2c. sehr geeignet, ist **Mühlgraben 19a** das kleine Fabrikgebäude und ca. 300□m eingefriedigtem Hofraum auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **J. Barck & Co., Gr. Ulrichstr. 4, I.**

Wohnungen zu 65–80 Thlr.
Beesenerstraße 27 per sofort oder später zu vermiethen.
Näheres I. Etage daselbst.

Lessingstraße 32 u. 33
sind **Wohnungen** von 250—375 Mk. zu vermiethen jetzt oder 1. April. Souterrainwohnung, **Handelskeller u. Schlachteraum** sofort zu beziehen.

Freundl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort oder später zu vermiethen **Friesenstraße 19.**

Wohnung, für einen Arzt passend,
in der Mansfelderstraße zu vermiethen, da in dieser und den angrenzenden sehr bevölkerten Straßen kein Arzt wohnt. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [532

Albrechtstr. 16b herrschaftliche II. Etage, 4 Wohn-, 2 Schlafzimm., Mädchent., Speiset. u. Zub., 1. April cr. billigst zu verm., event. mit Pferdestall. **Fr. Th. Salfeld.**

Die Mansardenwohnung
in meinem Hause (Reichardtstraße), bestehend aus 4 Stuben, 1 Kammer, **großem Balkon,** Küche, Keller, ist für den festen Preis von 450 ℳ zum 1. April zu vermiethen. Besichtigung 2–3 Uhr. **Dr. G. Riehm,** Gymnasiallehrer, **Wettinerstr. 19.**

Albrechtstr. 13 ist eine herrschaftl. Wohnung sofort oder später zu verm. Desgl. eine **Werkstelle** mit Wohn. per sofort. Auch ist das Haus zu verkaufen. Zu erfragen **Geiststraße 30.**

St., K. u. K., Preis 45 Thlr., 1 St., 2 K. u. K., 64 Thlr. Martinsgasse 6.

Freundl. Hofwohnung für 42 Thaler an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 12a.

Händelstraße 24
herrschaftliche, elegante Wohnung mit großen Zimmern, Badestube, Vor- u. Hinter-Garten sofort oder vom 1. April ab zu vermiethen. Näh. bei **W. Köhler,** Mühlweg 10.

Germarstr. 5a 3 Wohn. zu 500, 400, 360 ℳ (3—4 St., K., K. 2c.), auch z. Abd., zu verm. Näh. im Laden.

Friedrichstr. 22a Wohnungen zu 450 und 550 ℳ zu vm. Näh. III. Et.

2 St., K., K. 2c., 75 Thlr. Anhalterstr. 7.

Für **kinderlose Leute** eine **schöne Wohnung,** 2 St., 2 K., Küche u. Zub., 65 Thlr., per 1. April oder später zu vermiethen **Schwemme 1, II.**

Eine Wohnung, Stube, K., Küche, 108 Mark, per 1. April zu vermiethen. **Berghaus, Hospitalplatz 5a.**

Eine Wohnung, 2 St., 1 K. und Küche nebst Zub., Preis 180 Mk., per 1. April zu vermiethen. **Berghaus, Steg 12.**

Wilhelmstraße 2 herrsch. Wohn. mit Garten sofort oder später.

Wohnungen zu vermiethen, 66 und 66 Thaler. **Tandenstraße 11b.**

Eine **frdl. Wohnung** ist für 300 ℳ zu vermiethen **Georgstraße 6.**

Steinweg 27, Stadtbehutsam, **halbe Beletage** zu verm. Besichtig. 11—1 Uhr. Näh. in d. Buchhdlg. das.

Herrschaftl. Parterre-Wohnung zu 500 Mk., Wohnungen, geth. Etagen, zu 345 und 330 Mark sofort oder 1. April zu vermiethen Friesenstraße 13.

Gr. Steinstr. 26
zwei größere Wohnungen zu vermiethen. Näheres **Martinsgasse 20** im Comptoir.

Freundl. Wohnung, 2 Stuben, heizbare Schlafstb., Küche u. s. w. an ruhige Leute zum 1. April zu vermiethen **Schwetschkestraße 33.**

Zum Abvermiethen
oder für **kleines Pensionat** geeignet ist **Zwingerstraße 27** in **2. Etage** eine **freundliche, neu hergerichtete Wohnung,** 5 St., 2 K., **1** K. u. Zubeh. sofort oder später zu beziehen. Ebenso in **3. Etage** eine Wohnung von 2 St., 2 K., K. u. Zubehör. Näheres daselbst beim Hausmann oder bei **J. Barck & Co., Große Ulrichstraße 4, I.**

2 St., K., **K.,** u. Zubeh. sind zum 1. April zu verm. **Bahnhofstr. 18.**

Zum 1. April zu verm. 4 heizbare Räume und Zubeh. Mitte der Stadt. Näheres **Kl. Saubere 21, II.**

Charlottenstraße 5
Parterre-Wohnung zum 1. April zu vermiethen. Näheres Charlottenstraße 6.

Schillerstraße 37, nahe der Wuchererstraße, II. Etage, best aus **6 Stuben und Zubehör, Salon, Bad, Wassercloset u. Gartenbenutzung,** sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

Eine **Wohnung,** I. Etage, f. 480 ℳ zu vermiethen **Mühlweg 26a.**

Herrsch. Wohng. Lindenstr. 1d, 4 St., Balk., K., Küche u. Zub. 1. April f. 600 ℳ zu vermiethen. Zu erfr. Thurmstr. 1, I.

Magdeburgerstraße 27
ist die Hälfte der **zweiten Etage** für 500 ℳ jährlich sofort zu vermiethen. Näheres **Magdeburgerstraße 28.**

Glauchaische Kirche 3, 2 Tr., freundl. Wohn.: 4 St., 1 K., Küche 2c. für 375 Mk. per 1. April oder früher zu verm. Zu erfragen Fischerplan 2.

Wohnung zu 420 Mk.
Dryanderstr. 15, part. p. sofort oder später zu vermiethen.

Wohnungen zu 300 Mark und 180 Mark p. sofort oder später zu beziehen Lindenstraße 16.

Bernburgerstraße 30
I. und II. Etage per sofort oder später zu vermiethen.
2 schöne Vereinszimmer frei.

Bahnhofstraße 7
herrschaftliche Wohnung II. Etage sofort oder später zu vermiethen.

Zum 1. April 92
ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Stb., Kammer u. Bad nebst Zubehör für 550 Mk zu verm. Näheres **Wuchererstr. 36, p.**

Lindenstraße 1b
Ausgang der König- u. Merseburgerstr. ist **1. Etage,** 5 heizb. Zimmer, Küche, K. u. Zub., vollst. renovirt, sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres im **Laden** das. oder **Gr. Steinstr. 6.**

Thalamtstraße 10
gr. Wohnung, herrsch. eingerichtet, 1. Etage, 800 Mk., zu vermiethen. Näh. Thalamtstraße 9, 1 Tr.

Freundliche Wohnung
(4 Stuben mit Zubehör) 1. April zu beziehen. **E. Lehmer,** Bölbergasse 2, an der Großen Ulrichstraße.

Wohnung: 3 Stuben, 2 Kam., Küche 2c. 1. April z. verm. Näh. Forsterstr. 2, p. r.

Hoch-Parterre,
6 heizb. Zimmer u. Zub., für 700 Mk. **Forsterstraße 1** zu vermiethen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine Wohnung zu 210 ℳ, III. Et., nach d. Gartengasse. Zu erfr. Friedrichstr. 5.

Am Centralbahnhof,
Delitzscherstr. 7: 5 St., Kam. u. Zub., 1. u. II. Etage, per sogl. oder 1. April, 4 St., Kam. u. Zub. per 1. April.

2 schöne freundliche Wohnungen im Preise von 420 u. 470 Mark, auch zum Abvermiethen geeigner Albrechtstr. 34.

Harz 17
2 Wohnungen à 70 Thlr. zu vermiethen, 1. April cr. beziehbar.

Freundl. halbe Etagen sof. od. später für 250—330 Mk. an ruhige Leute zu vermiethen **Brandenburgerstr. 6.**

Eine herrschaftliche Wohnung
I. Etage, am Markt, ist per 1. April für 600 M. zu verm. Zu erfragen bei W. Weber, Central-Hôtel.

Zwingerstraße 20
Bel-Etage p. sofort zu verm. u. 1. April zu bes., auf Wunsch getheilt. Daselbst eine Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Kammer, Küche, sofort zu beziehen. Näheres im Korbgeschäft daselbst.

Kirchthor 18, I. Etage, hochherrsch. einger., mit Bad, Balkon u. Gartenben., per 1. April ev. 1. Oktbr. u. J. zu vermiethen.

Herrsch. II. Etage, 550 Mk., 1/4. z. verm. **Uhlandstr. 1** (Ecke Wuchererstr.)

Heinrichstraße 3 2. Et., 1. Juli zu vermiethen. Besichtigung 4—6. Näheres **Anhalterstraße 12.**

Wuchererstraße 59 Wohnung für 450 Mk. 1. April zu verm.

Reilstraße 126
Wohnung mit Balkon, 425 ℳ, zu vrm.

Südstr. 8 sehr schöne Wohnungen v. 3 St., Kamm., K. u. Zub. sof. od. später zu vm.

Liebenauerstraße 3|4
sind Wohn. im Preise v. 6—700 ℳ sof. od. 1. April zu verm. **R. Starke.**

Ganze und getheilte Etagen für 310 bis 900 Mk. sofort oder 1. April zu vermiethen **Schwetschkestr. 38.**

Eine **Wohnung** in der **I. Etage** ist zum 1. April zu vermiethen **Merseburgerstraße 13b.**

Wohnung I. Et., 4 St. nebst Zubeh. 1. April zu verm. **Geiststr. 56.**

Riemeyerstraße 6
ist eine freundl. Eckwohnung, I. Etage, per 1. April zu vermiethen. Preis 450 ℳ. Zu erfragen 1 Treppe rechts.

Heinrichstraße 10
ist die **getheilte Beletage,** bestehend aus 3 St., 2 K., K., Zub. zu verm. u. 1. April zu beziehen. Näheres Laden.

Wohnung für 30 Thlr. Wörmlitzerstr. 40.

Schöne Wohnungen
Gr. Ulrichstr., Gr. Wallstr., Jägerplatz von 60 Thlr. bis 400 Mk. (darunter sch. Bel-Etage in still. Hause mit Garten, 5 Pieces — 400 Mk.), theils z. Abveriu. gut gelegen. Näheres Gr. Wallstraße 35, I. beim Eigenthümer. Daselbst freundl. anständige

leere Zimmer
für einz. Personen mit sep. Eing. Monat 7 u. 9 Mk.

Parterre
od. III. Etg., 3 St., 2 K., Badez. Garten, reichl. Zub. sofort od. später zu verm. **Krausenstraße 17, p. r.**

Freundl. Wohnung,
2 St., K., K., Zub. zu 75 Thlr., 1. April zu beziehen **Breitestraße 32.**

Schillerstraße 16
freundl. Wohn.: 2 St., K., Küche u. Zub. sofort oder 1. April zu vermiethen.

Freundl. Mansarden-Wohnung zum 1. April zu verm. Schillerstraße 16.

Eine freundliche Wohnung,
5 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. Zub. in 1. Etage, zum 1. April zu verm. Freundl. Garten am Hause. Preis 800 Mark. **Riemeyerstraße 4.**

Zu vermiethen 3 Wohnungen,
eine pro Jahr 200 Mark,
" " " 120 "
" " " 108 "
in dem Hause **Wörmlitzerstraße 38.**

Freundliche Wohnung, 2 St., K. u. K. am 1. April zu beziehen, Preis 210 ℳ. **E. Schumann,** Riemeyerstr. 13, I.

Untere Leipzigerstr. 15
I. u. III. Etage sofort zu verm. Näheres **Leipzigerstraße 79.**

Heuriettenstraße 15
ist die herrsch. eing. Part.-Wohn. zu vermiethen. Preis 725 Mk.

Wohnung, best. aus 2 St., 2 K., K. u. Zubeh., per 1. April zu vermiethen **Mittelwache 5.**

Parterre, 5 R., 2 K., Zub., sof. od. 1./4. Charlottenstraße 13, II.

Zwei Wohnungen zu vermiethen **Feldstraße 6. W. Raute.**

4 heizbare Stuben nebst Speisekammer, Küche, 2 Bodenkammern, Keller, Waschhaus und Trockenboden zum 1. April in 1. Etage zu vermiethen Poststraße 12.

Wohn. zu 40 u. 32 Thlr. sofort oder später zu vermiethen Giebichenstein, **Gr. Brunnenstr. 25.**

3 St., 2 K., K. u. Zub. sofort oder zu vermiethen **Dryanderstraße 18.**

Frdl. Wohnung sogleich Schülershof 1.

Parterre-Wohnung Schülershof 1.

Kl. St. u. K. an einz. Person Schülershof 1.

Liebenauerstraße 7
Wohnung, 3 St., 2 K., K., Bodenk., 2 Keller, herrschaftl., Preis 400 Mark.

St., K., K. zu verm. III. Vereinsstraße 1.

Wohnung
Krausenstraße 14, I., Krausenstraße 14, Hof I.
Zu erfragen bei **Otto Eilseke,** Gr. Steinstraße 67.

Parterre-Wohnung,
Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. Wettinerstraße 5 per 1. April zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Hofwohn. für 45 Thlr. an einz. Leute verm. zum 1. April **Karlstr. 27, I.**

Anhalterstr. 6 ist die II. Etage 1. April oder sofort zu vermiethen.

An ruh. Leute Wohn. 42 u. 36 Thl. zu verm. **Ludwigstr. 3.**

Frdl. Wohnung, Preis 186 Mk., an ruhige Leute zum 1. April zu verm. **Hohenzollernstr. 5.**

Stb., K., K. an kinderl. Leute, 40 Thlr., April zu verm. **Steinweg 41.**

Wohnung, 40 Thlr., Weidenplan 12.

Hedwigstr. 11 herrsch. halbe Etg., 3 gr. Zim. ꝛc., 500 Mk., mit Gartenbenutzung 1. April zu beziehen.

Wohnung,
2 St., 1 K., K. u. Zubeh., 1. April zu beziehen **Zwingerstr. 18a.**

Lindenstraße 26 2 St., 2 K., K., Preis 300 Mk., zu beziehen.

Frdl. Hofwohn., 55 Thlr., Sout.-Wohn. 40 Thlr. zu verm. **Dryanderstr. 2.**

Herrschaftliche I. u. II. Etage Wettinerstraße 34 per 1. April zu vermiethen. Näheres **Karlstraße 1a. II.**

Bahn-Nähe, Dryanderstraße 3, Wohnungen zu 450 und 400 Mk. per 1. April zu beziehen. Zu erfr. bei III.

Helle freundliche Wohnung für 60 Thlr. pro Jahr **Alter Markt 26.**

Zwei Hofwohnungen,
St., K., K. u. Zub., p. April zu verm., dieselben können auch schon früher bezogen werden. **Jakobstraße 3.**

Wohnungen v. 50—85 Thlr. zu verm **Thomasiusstr. 3a, p. rechts.**

Große Wohnung
zu vermiethen. **Krake, Radewell,** dicht am Bahnhof Lindenthal.

Stube, Kammer u. Küche verm., Pr. 52 Thlr. **Alter Markt 23.**

Stube, 2 Kammern, Küche u. Zub. zu vermiethen **Karlstraße 23.**

Zu vermiethen eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern mit allem Zubehör, 1. Etage, z. 1. April Langestr. 25.

Freundl. Wohn., 4 Zimmer u. Zub., 140 Thlr., sof. beziehb. Buchererstr. 27.

Wohnung, 3 gr. St., Küche u. Zub., 350 ℳ, 1. April z. verm. Krukenbergstr. 4.

Parterre-Stube, 26 Thlr., sofort beziehbar **Baderei 4.**

Wohnung (2 St., 2 K., Küche u. Zubehör), jährl. 58 Thlr., zu vermiethen. Näheres Moritzzwinger 2, 1. links.

Herrschaftliche Wohnungen per sofort oder später zu beziehen **Riebeckplatz 5.**

Wohn., 90, 60, 24 Thlr. Ramischstr. 9.

Herrschaftliche Parterrewohnung
Ulestr. 13, 4 heizb. Zimmer, Kamm. u. Zub. mit Gartenb. am 1. Apr. zu verm.

Eine Wohnung, 1 Treppe, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, 500 ℳ, 1. April zu beziehen **Forsterstr. 44.**

Eine Wohnung, 3 Treppen, 420 ℳ, **Forsterstraße 44.**

3 Hofwohnungen, 165—180 Mk., zum 1. April **Forsterstraße 44.**

Meckelstraße 7 3 sch. Wohn. (auch z. Abv. g.), 300—350 ℳ, eine frdl. Hofw., sof. od. 1. Apr., 165 ℳ

Bernburg am Karlsplatz ist eine Parterre-Wohnung mit Ladenzeugung **als Comptoir** oder **Geschäft** ꝛc. zu vermiethen. **E. Schütze, Bernburg,** Karlsplatz 31.

Wohnung, 65 Thlr. zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 1b, p.**

Ein Wohn. für 110 Thlr. zu verm. 1. April zu bez. **Moritzzwinger 6.**

Eine Wohnung für 180 ℳ zu verm. **Gr. Klausstraße 10.**

Wohnungs-Gesuch.
Zum 1. April cr. wird eine **Wohnung** in der Nähe des Central-Bahnhofs im Preise von 360—450 Mk. zu miethen gesucht. 3 St., 1—2 K., Küche und Zubehör erwünscht. Schriftliche Offerten unter **O. H.** nach **Hotel Preußischer Hof** erbeten.

Ruh. kinderlose Leute suchen zum 1. 4. 92 St., K. u. K. im Pr. v. 150—160 ℳ in anst. Hause. Offerten bitte man unter **T. 809** in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

In der Nähe des Central-Bahnhofes wird **eine Wohnung,** bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, per 1. April a. c. **zu miethen gesucht.**
Offerten unter Chiffre **Q. 806** erbitte an die Exped. d. Ztg.

Zu treuer Hut und Pflege suche ich für meine abgeh. jungen Mädchen zu Ostern Ersatz in unserer seit 19 Jahren bestehenden

Familien-Pension.
Dieselben werden von meiner Tochter und mir zu praktischen Hausfrauen erzogen, von der ausd. Tochter in Sprachen u. Wissenschaften ausgebildet. Beste Empfehl. Ferner suche ich für 4 von mir erzogene junge Mädchen Stellen zu Stützen, die ich den geehrten Damen warm empfehle.
verw. Pastor Fritzsche u. Töchter, Halle, Thorstr. 33, I u. II.

Töchterhort Weiß'scher Stiftung Weimar.
Gründliche, gediegene und denkbar billigste Ausbildung confirmirter Töchter für **Haus, Beruf** und **Leben.** (Mark 45 pro Monat.) Prospekte durch die Oberin Frl. **Emilie Strecker,** Weimar, Bockstr. 11.

Ein junger Kaufmann **sucht sofort**
ein möblirtes Zimmer mit Pension.
Off. **646 W.** Exped. d. Ztg. erb.

Eine ältere Dame aus feiner Familie sucht 1. April in einem anst. Hause 2 unmöbl. Zimmer, womöglich m. Pension. Adressen erbeten **Langestr. 4,** part.

E. wohlerz. alleinsteh. j. Dame, Lehr. v. Schriftst., sucht in geb. **christl. Familie ruhig.** Zimm. u. einf. bürg. Mittagstisch in gut. Hause. Anerbiet. bitte an die Exped. d. Ztg. zu richten u. **„Heim".**

Gut möbl. Wohnung mit Mittagstisch zu bez. Dal. kräft. Privatmittagstisch. Näh. Leipzigerstraße 78, Laden.

Am Markt, Gr. Klausstraße 36, frdl. Logis mit Mittagstisch, pr. Woche 5,50.

1 möbl. Stube, ev. mit Kamm., an 1 od. 2 Herrn zu verm. Krukenbergstr. 5b.

Möbl. Stube Dryanderstraße 1, II. I.

Ein eleg. möbl. größ. Zimmer mit Kab. ist in sein. Hause bei ruh. Fam. abzugeben **Heinrichstr. 11, part.**

Möbl. Z. 10 ℳ Wucherestr. 16, 2 Tr. l.

Möbl. Stube, sep. Eing., monatlich 10 ℳ zu verm. Friesenstr. 4, II. r.

Stub. i. 2 H. Kl. Brauhausgasse 7, l.

Frdl. möbl. St. u. K. zu verm. Gr. Berlinstr. 8.

Gut möbl. Z. zu verm., ev. auch als Schlafstelle Schmeerstraße 31, H. II.

F. möbl. Zimmer event. Pension **Hedwigstraße 5, II.**

Elegantes Garçon-Logis Gütchenstraße 1, I.

Ein freundl. **fein möbl. Zimmer** mit Kabinet u. sep. Eingang sofort zu vermiethen, auf Wunsch auch Pension **Barfüßerstraße 7, II.**

Kl. möbl. Stube, p. Mon. 10 ℳ, zu verm. **Barfüßerstraße 7, II.**

Mbl. Wohn. f. 2 Hrn. Gr. Ulrichst. 58, II. r.

Fein möbl. Zimmer Mühlgraben 2c, I. r.

Anst. Mitbew. einer möbl. St. w. ges. Ganze Pens. 36 ℳ Gr. Märkerstr. 18, p. l.

2 anst. Schlafstellen Gr. Steinstr. 49.

Anst. Schlafstelle Charlottenstr. 8, p.

Freundl. Schlafstelle Mittelstraße 12.

Möbl. Schlafstelle offen Mittelstraße 19.

Frdl. Schlfst. Mühlberglc, Eckek. Ulrichst.

Schüler-Pensionat.
Schüler, welche hiesige Schulen besuchen wollen, finden freundl. Aufnahme mit guter Pension unter Beaufsichtigung der Schularbeiten. Preis mäßig.
Frau **J. Fernitz,**
Halle, Charlottenstraße 3, III. r.

Pension.
Zu einem Schulkind suche ich noch einige Gespielinnen bei liebevollster mütterlicher Pflege und sorgsamster Ueberwachung der Schularbeiten.
verw. Pastor Fritzsche u. Töchter Halle a/S., Thorstraße 33, I.

Jüngere Mädchen, welche die hies. Schulen besuchen sollen, finden gute, gewissenhafte
Pension
bei Frau Justizrath **Schmutz** in **Halle a/S.,** Schillerstraße 13, I., vom 1. April ab Forsterstraße 1, III.

Töchter-Pensionat.
In meinem Pensionat mit gewissenh. Beaufsicht. finden Ostern d. J. noch 1—2 schulpflichtige Kinder liebevolle Aufnahme mit fürsorglicher mütterlicher Pflege. Nähere Auskunft ertheilt
Herr Rector Dietlein, Steinweg 31, I.

Ein **junger Mann,** welcher 1. April c. seine Lehrzeit in einer Landwirthschaft beendet, sucht, wenn auch unter bescheidenen Ansprr., zu diesem Termine St. als **Verwalter.** Gefl. Off. u. **C. K. 6** postl. **Dessau** erbeten.

Verwalter, Hofmeister, Aufseh., Gärtner erb. Stelle durch landw. Bur., Magdeburg, Dreiengelstr. 10, I.

Groß- u. Kleinknechte,
Pferde u. Ochsenjungen empfiehlt **A. Reinboth,** Breslau, Schwerstr. 9.

Stelle gesucht
als **Kassirer, Portier, Aufseher** oder dergl. Kautionen kann gestellt werden. Offerten mit Gehaltsangabe unter **630 F.** an die Exped. d. Ztg.

Jed. **Stellensuchende** verl. sof. d. General-Stellen-Anzeiger" Berlin 12.

Kaufmann, zum **Einrichten** und **Orden von Büchern** für einige Tage nach außerhalb **gesucht.** Näh. **Gr. Klausstr. 7, Weinstube.**

Gewandter Reisender der Eisenwaarenbranche, welcher auch Uhrmacher, Mechaniker, Schlosser ꝛc. besucht, kann meine elektr. Sachen mitnehmen. Adr. u. **643 T.** an die Exped. dieser Ztg.

Ein junger Kaufmann, 25 Jahre alt, flotter Verkäufer, gel. Materialist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung, am liebsten als
Reisender.
Gefl. Off. unter **E. M.** postlagernd **Muskau,** OL. erbeten.

Ein j. Landwirth sucht für das zeitige Frühjahr Stellung als **Volontär** auf einem mittleren Gute.
Offerten unter **X. 744** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein tüchtiger junger **Kaufmann** der Maschinenbranche oder **Techniker,** mit etwas Vermögen, findet Gelegenheit in ein kleineres, aber rentables Fabrikgeschäft in der Mark als **Prokurist oder Theilhaber** einzutreten. Angenehme, sichere Existenz. Gefl. Off. unter **637 N.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Vertreter,
der in **geschäftlicher Verbindung mit Wirthen steht,** wird für ein **lohnendes Nebengeschäft**
gesucht
v. **Automaten-Institut** Dresden 14.

Ein im Briefschreiben geübter junger **Mann** findet sofort in unserem Bureau dauernde Stellung.
Landw. Beamten-Verein Halle a/S., Gr. Ulrichstraße 23. Ed. Abelmann, Direktor.

Junger Mann, welcher am 1. April a. c. seine Lehrzeit in einem Detailgeschäft der Textilbranche beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontair auf einem Comptoir, gleichviel welcher Branche.
Offerten erbitte unter K. 177 bei J. Barck & Co. hier niederzulegen.

Ein junger Mann sucht Besch. als Hilfsschreiber. Off. sub **C. 817** befördert die Exped. d. Ztg.

Verwalter, Hofmeister, Gärtner, Kutscher, Diener, Kuhfütterer, Knechte, Drescher, Tagelöhner f. Rittergüter finden Stellung durch Friedr. Grosse, Kurzegasse 1 **(am Leipzigerthurm).**
Stellmacher, Schmiede f. Rittergut suchen Stellung. D. O.

Wer **sofort** für Provinz Sachsen
Agent
für eine erste Fabrik der
Schuhwaaren-Branche,
Specialität: **Cords-, Tuch- u. Filz-Schuhe u. Pantoffeln** ꝛc., gesucht.
Adressen mit Referenzen und Angabe der seither. Thätigkeit sub **620 U.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Schachtmeister
für Abraum einer Braunkohlengrube findet sofort Stellung. Derselbe muß mit der Arbeit, sowie mit der Anlage von Geleisen und Weichen vertraut sein. Meldungen unter **F. M. Greppin.**

Suche als **Haus- oder Fabrikböttcher** bald. St. Adr. u. **B. 816** in der Exped. dieser Ztg. abzugeben.

Gesucht wird sofort oder später ein arbeitstüchtiger **Diener,** der in der Gärtnerei bewandert ist. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnißabschriften unter **H. L. F. 15 Weimar postlagernd.**

Oberschweizer.
Ein junger, verh. Oberschweizer, mit wenig Familie, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. April Stellung. Derselbe ist in allen Theilen der Viehhaltung bewandert und war nur bis jetzt in größeren Wirthschaften thätig. Gefl. Offerten wolle man in der Exped. d. Ztg. unter **644 U.** niederlegen.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Müllerei zu erlernen, wird gesucht zum 1. April 1892.
Wasser- u. Windmühle Cörmigk bei Biendorf in Anhalt.

Lehrlingsstelle-Gesuch.
Zum 1. April suche ich für meinen Sohn eine Stelle als Lehrling in einem **bessern Colonialwaaren-Geschäft,** möglichst in **Halle a/S.** Off. unter **Z. 814** d. d. Exp. d. Ztg. erbeten.

Für einen **Knaben** wird zu Ostern eine **tüchtige Lehre** in einem **kaufmännischen (Materialwaaren- ꝛc.) Geschäft gesucht.** Gef. Angebote unter **A. 15** an die Exped. d. Ztg.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein **Kurz-, Galanterie- u. Wollwaaren-Geschäft** en gros & en detail suche ich zu Ostern oder früher einen Sohn rechtlicher Eltern als **Lehrling.** Kost und Logis im Hause.
Heinrich Koebe, Gera.

Lehrling,
dem ich Kostgeld vergüte, findet zu Ostern auf meinem Contor Stellung.
Burchard Hoebel.

Ein **Fleischerlehrling** zum 1. April **gesucht Sophienstraße 33.**

Stelle als Kellnerlehrling gesucht in Halle oder Eisleben, für einen jungen Mann, **welcher Ostern die Schule verläßt.** Gef. Off. an **Hartmann's Buchhdlg., Querfurt.**

Für mein **Tuch- u. Manufakturwaaren-Geschäft** suche Ostern
einen Lehrling.
Hermann Thorwest, Cönnern a/S., Halleschestraße 20.

F. mein **Landesprodukten-Engros-Geschäft,** verbunden mit **Materialwaaren-Detail, suche** ich zu Ostern
einen Lehrling.
Fr. Hebekerl.

Für einen Knaben, der Ostern die Schule verläßt und **Bäcker** u. **Conditor** werden will, wird in Halle ein **tüchtiger Lehrmeister gesucht.** Off. unter **J. N. 136** an **G. L. Daube & Co.** in **Gera** erbeten.

Für mein Mineralöl- u. Produkten-Engros-Geschäft suche p. Ostern einen **Lehrling** mit guter Schulbildung, am liebsten von außerhalb; derselbe könnte Pension gegen Vergütung bei mir haben. Gef. Off. u. **A. 815** bef. d. Exp. d. Z.

2 Bäckerlehrlinge sucht Ostern H. Volklaud, Neustraße 13.

Wir suchen für **Contor** per sofort oder Ostern einen
Lehrling
mit guter Vorbildung.
Scheffelmann & Päpcke, Dampf-Zuckerwaaren-, Honigkuchen- und Chokoladenfabrik, **Lessingstraße Nr. 15.**

Lehrlings-Gesuch.
Für mein **Colonial-, Material- und Seilerwaaren-Geschäft en gros & en detail** suche p. 1. April 1892 einen **nicht zu jungen Mann** mit den nöthigen Schulkenntnissen. Kost und Logis im Hause.
Halle, den 9. Januar 1892.
J. F. Weber Nachf.

Zum Eintritt **Ostern** suche für meine **Tuchhandlung** einen
Lehrling
mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. Kost u. Logis im Hause.
M. F. Goetze, Halle a/S., Leipzigerstraße 108.

Für mein **Manufaktur-, Modewaaren- und Confections-Geschäft** suche ich per Ostern einen
Lehrling.
Otto Franke, Merseburg, Burgstraße 8.

Lehrlings-Gesuch
für ein Landesprodukten-Geschäft en gros per 1. April cr. Näheres in der Exped. dieser Zeitung unter **C. 702.**

Buchbinderlehrling sucht Ostern **Friedrich Müller,** Leipzigerstraße 31.

Mechanikerlehrling sucht jetzt oder Ostern H. Billmeyer, Gütchenstr. 4.

Bäckerlehrling wird zu Ostern gesucht **Rannischestraße 9.**

Ein Arbeitsbursche, 14—16 Jahr alt, wird angenommen.
Herm. Wintzer, Metallgießerei.

Gesucht bei hoh. Geh.: **Tücht. Landwirthinnen, 2 Kochmamsells** f. hohe Herrsch. **2 Verkäufrn.** f. Mat., **1 Köchin** als Wirthschftrn. f. einz. Hrn., **2 Stubenmädchen, 1 Jungf.** u. mehr. **Mädch. f. All. d. Fr. Binnewitz,** Gr. Märkerstr. 10.

Landwirthschafterinn., Kochmamsells, Stuben-, Haus- und Kindermädchen werden fortwährend placirt u. erhält. stets gute Stellen durch d. Stellen-Vermittlungs-Bureau von Frau Kühn, Kl. Ulrichstr. 5.
Mädchen bei einzelne Herrschaften sof. u. 15. Jan. ges.

Ein ältered Mädchen sucht Aufwartedienst Steinweg 51, Hof.

Verkäuferin.
Ein einfaches, solides, nicht zu junges Mädchen, welches tüchtige Verkäuferin ist und **nur gute Zeugnisse hat,** findet in meinem Colonialwaaren- und Tapeten-Geschäft pr. 1. April Stellung bei gutem Gehalt.
Eisleben. **Gustav Schmidt.**

Verkäuferin-Gesuch.
Ein zuverlässiges, gewandtes und ehrliches Mädchen als **Verkäuferin** für **Materialwaarengeschäft gesucht.** Meldungen nimmt entgegen **B. Horn, Streiberstraße 11, II.**

Ein jüngeres Mädchen wird für Vor- und Nachmittag zur Aufwartung gesucht **Schwetschkestraße 14, I. rechts.**

Gesucht wird zum baldigen Antritt eine saubere zuverlässige **Frau** oder **Mädchen** zur Führung einer einfachen bürgerlichen Wirthschaft. Meldungen werden Gr. Ulrichstr. 23, I. rechts erbeten.

Ein junges Mädchen, von anständ. Eltern, welches die Küche unentgeltlich erlernen will, kann sofort eintreten im Restaurant **Drei Kaiser,** Berggasse 1.

Geübte Plätterin sucht noch einige Plätzstellen. Holzplatz 4 (neue Gasanstalt).

Land- und Stadt-Wirthschaftern, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen werden gesucht u. nachgewiesen d. **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 19.

2 anst. jg. Mädchen sucht 15. Febr. nach ausw. Stelle als **Stubenmädchen** oder bei einzelnen Leuten. Off. unter **J. a. 296** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Tüchtige Mamsells
für Hotel und Restaurant **sofort gesucht** durch
Petzerling's Nachfolger,
Halle a/S., Leipzigerstr. 47.

Eine zuverlässige **Mamsell** für Landwirthschaft zum 1 bis 15. Febr. gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche sind einzusenden unter **Ch. H. M. 200** postlagernd **Bernburg.**

Ein **junges Mädchen** aus anständiger Familie (Waise) wünscht Stellung als **Stütze der Hausfrau.** Familienanschluß erwünscht. Offerten bitte unter **584 H.** in der Exped d. Z. niederzul.

Junge Landwirthschafterin
und Kochmamsell sofort gesucht Bürean „Fortuna", Geiststr. 41.

Zum 1. Februar suche ich für mein Kurz-, Galanterie- und Lederwaaren-Geschäft eine tüchtige, zuverlässige **Verkäuferin.** Off. mit Gehaltsansprüchen unter **642 S.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine **Aufwartung** wird gesucht **Martinsgasse 20,** II. links.

Elise kann sich melden. Radtke.

Stadtwirthin, Kochmamsell sofort gesucht. Selbständ. Landwirthin m. vorz. Zeugniß sucht sofort Stelle. Köchin, Stubenmädch. weist 1. April nach, **Mädch. f. Alles** finden gute Stellen d. **Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.**

Ein geb. Mädch., 22 J., w. schneidern u. kochen kann u. tüchtig im Häuslichen ist, sucht Stellung als Stütze b. Hausfrau. Gute Zeugnisse.
Frau **Wantzlöben,** Spiegelgasse 2.

Ein sauberes, ordentliches **Dienstmädchen** für das Geschäft, auf Wochenlohn, wird sofort gesucht.
Fritz Möller, Poststraße 13.

Aufwart. f. d. Vm. ges. Schwetschkestr. 42, II.

Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wegen Verheirathung der bisherigen, zum 15. Febr. od. 1. März **gesucht** von Frau **Justizrath Herold,** Händelstraße 28, I.

Kräft. Mädch., für Restaurant pass., u. mehrere recht anst. Mädch. suchen Stelle. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 14.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht zum 1. Februar Stellung als Hausmädchen. Näh. Alte Promenade 24, I.

Geb. j. Mädchen aus g. Familie w. in einem Weißwaaren- oder Posamentengeschäft Stell. als **Lernende.** Näheres zu erfr. b. Hrn. **Benze,** Nicolaistr. 10a.

Ein recht ordentl. Mädchen v. Lande sucht bald St. Fr. **Schimpf,** Harz 44.

Heirath.
Ein junger Kaufmann, Besitzer eines gut gehenden Geschäftes, von sehr angenehmen Aeußern, 23 Jahre alt, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen Dame von ungefähr gleichem Alter, welche im Besitze eines disponiblen Vermögens von mindestens 8000 Mk., welches jedoch sicher gestellt werden kann, sein muß. Werthe Briefe unter Beifügung der Photographie und Angabe der Verhältnisse beliebe man unter **D. 818** an die Exped. d. Ztg. zu senden. Agenten u. Vermittler verbeten. Diskr. Ehrensache. Häuslicher Sinn Bedingung. Anonym unberücksichtigt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920111054/fragment/page=0002